

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Amt für Liegenschaften

**Räumlichkeiten für den Deutschen
Frauenring e. V.**

Informationsvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Kenntnis genommen	Handzeichen
Haupt- und Finanzausschuss	07.04.2009	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Gemeinderat	21.04.2009	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	

Inhalt der Information:

Der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat nehmen die Information zum Thema „Räume für den Deutschen Frauenring e. V.“ zur Kenntnis.

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

Im Hinblick auf die Zielsetzungen des Stadtentwicklungsplans/der lokalen Agenda nicht von Bedeutung.



II. Begründung:

Der Deutsche Frauenring e. V. ist langjähriger Mieter von Räumlichkeiten im städtischen Anwesen Theaterstraße 10 („Anna-Blum-Haus“).

Das Gebäude wird in den Umbau/Erweiterung des Theaters mit einbezogen.

Dies hat zur Folge, dass der Frauenring das Objekt zukünftig nicht mehr nutzen kann und bis Mitte/Ende April 2009 frei machen muss.

Mit den Vorsitzenden des Deutschen Frauenrings e.V. wurde inzwischen Einvernehmen darüber erzielt, dass der Deutsche Frauenring e.V. in die Friedrichstr. 9 (derzeit Hochschule für jüdische Studien) umzieht. Die Friedrichstr. 9 wird nach Fertigstellung der neuen Hochschule für jüdische Studien, voraussichtlich Ende 2009, frei.

Für die Zeit bis zum Umzug in die Friedrichstr. 9 weicht der Deutsche Frauenring entgegenkommenderweise vorübergehend in die Theaterstr. 9 aus.

gez.

Bernd Stadel